



MEMA-Netzwerk: Ausbildungsplätze im Metall- und Maschinenbau 2019

Mit Infos zu Ausbildungsberufen im Metall- und Maschinenbau



Hüntelmann
MASCHINEN- UND STAHLBAU GMBH & CO. KG
DRAINAGE- MASCHINEN GMBH

BOCK AUF EINE AUSBILDUNG, DIE DICH WIRKLICH WEITERBRINGT?

Feinwerkmechaniker (m/w)
Metallbauer (m/w)

Bewirb dich jetzt :
info@huentelmann.com · www.huentelmann.com
Große-Kreuz-Str. 5 · 49751 Werpeloh · T 05952 - 93940

Sicherung von Fachkräften

MEMA-Netzwerk unterstützt bei Ausbildungsplatzsuche

OSTFRIESLAND - Die Sicherung von Fachkräften hat sich innerhalb des MEMA-Netzwerkes zu einem zentralen Thema entwickelt. Neben der Herausgabe dieser Ausbildungs-sonderseiten in jedem Jahr nimmt das Netzwerk regelmäßig mit einem Stand an Ausbildungsmessen und Jobbörsen in der Region teil. Stellensuchende, die noch nicht in einem MEMA-Netzwerkpartnerbetrieb arbeiten, erhalten die Möglichkeit, im wöchentlichen Newsletter kostenlos nach einer neuen beruflichen Herausforderung zu suchen. Bei Interesse eines Unternehmens am Stellensuchenden stellt das Netzwerk dann den Kontakt zum Bewerber her. Das Stellengesuch wird darüber hinaus im internen Bereich auf www.mema-netzwerk.de veröffentlicht und ist somit weiteren Netzwerkpartnern zugänglich.

Wer Interesse an einem solchen Stellengesuch hat, sendet eine E-Mail an christa.boehnke@emsland.de. Auch Ausbildungs- oder Praktikumsplätze sowie unterneh-



Regelmäßig informiert das MEMA-Netzwerk auf Ausbildungsmessen und Jobbörsen. BILD: PRIVAT

mensbegleitete Bachelor- oder Masterarbeiten werden vermittelt.

Doch auch die Ausbilder selbst werden unterstützt. Seit 2017 besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Projekt „MEMA Fachkraft plus“ des BTZ des Handwerks in Lingen (www.mema-fachkraft.de).

Zentrales Element der Projektarbeit ist hier die betriebliche Beratung. Darüber hinaus hat das Projektteam die MEMA-Ausbildungsplattform entwickelt. Sie stellt Qualifizierungs- und Bildungsmaßnahmen aus

der Region für Auszubildende und Auszubildende dar. Ein Katalog unterschiedlicher Ausbildungswerkzeuge rundet das Angebot ab.

Das MEMA-Netzwerk hat sich somit von einem ursprünglich auf das Emsland begrenzten Angebot sehr schnell zu einem großen Partner in der Region entwickelt. Es trägt zu Recht den Beinamen „Das starke Netzwerk im Nordwesten“ und arbeitet im Sinne seines Leitgedankens „Aus der Region – Für die Region!“.

Ein starkes Netzwerk

OSTFRIESLAND - Das Metall- und Maschinenbaunetzwerk, kurz MEMA-Netzwerk, wurde im Jahr 2004 auf Initiative des Landkreises Emsland unter dem Dach der Emsland GmbH gegründet. Ziel war und ist es, die Metall- und Maschinenbauer aus der Region stärker miteinander zu vernetzen. Es geht um Austausch von Erfahrungen, Partner für Kooperationen gewinnen, Synergien suchen, finden und nutzen, Ideen besprechen, Neues kennenlernen und zukunfts-trächtige Projekte anschieben. Mit rund 1000 Netzwerkpartnern ist das MEMA-Netzwerk mittlerweile regional über das Emsland hinausgewachsen. Seit der Ausweisung des MEMA-Netzwerkes als Kompetenzzentrum der Ems-Achse umfasst das MEMA-Gebiet neben dem Emsland seit 2007 auch Ostfriesland und die Grafschaft Bentheim. Die Vernetzung gelingt durch vielfältige Angebote, von Vortragsveranstaltungen über Betriebsbesichtigungen bis hin zu Messebesuchen. Im Laufe der Jahre haben sich auch einige eigene Vortragsreihen etabliert.

MEMA-Netzwerk: Ausbildungsplätze im Metall- und Maschinenbau 2019

Mit Infos zu Ausbildungsberufen im Metall- und Maschinenbau

Metall- und Elektroberufe wurden zukunftsfest gestaltet

Elf Ausbildungsordnungen an digitalen Wandel angepasst

OSTFRIESLAND / BIBB - Wie kaum eine andere Berufsgruppe stehen die industriellen Metall- und Elektroberufe im Blickpunkt, wenn es um die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt geht. Daher sind die Ausbildungsordnungen von elf Metall- und Elektroberufen zum 1. August 2018 an die neuen Herausforderungen angepasst worden.

Digitalisierung der Arbeit, Datenschutz und Informationssicherheit sind nun feste Bestandteile der Ausbildung. Eine Reihe von wählbaren Zusatzqualifikationen gibt den im Digitalisierungsprozess unterschiedlich aufgestellten Betrieben zudem die Möglichkeit, gezielt Kompetenzen für den digitalen Wandel aufzubauen. Wie rigoros der Wandel in den Ausbildungsbetrieben ist, hängt vom Tempo der digitalen Veränderungen ab. Faktoren wie Produktzyklen, Investitions- und Innovationsverhalten variieren – und damit auch der Handlungsdruck zur Modernisierung der Ausbildungen. Die Änderungsverordnungen schaffen dafür durch mögliche Zusatzqualifikationen noch mehr Spielraum.

Für alle Berufe neu ist die integrativ während der gesamten Ausbildungszeit zu vermittelnde Berufsbildposition „Digitalisierung der Arbeit, Datenschutz und Informationssicherheit“. Außerdem wurden in den Berufsbildpositionen „Betriebliche und technische Kommunikation“ sowie



Elf Metall- und Elektroberufe wurden zum 1. August 2018 an die Herausforderungen der Digitalisierung angepasst. BILD: FOTOLIA.DE/CHIRADECH

„Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet“ Änderungen in die Ausbildungsordnungen eingearbeitet.

Überarbeitet wurden neben dem Mechatroniker die Metallberufe Anlagenmechaniker, Industriemechaniker, Konstruktionsmechaniker, Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker/ sowie die Elektroberufe Elektroniker für Automatisierungstechnik, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Elektroniker für Geräte und Systeme und Elektroniker für Informations- und Systemtechnik.

Darüber hinaus wurden neue Zusatzqualifikationen entwickelt: Für die Metallberufe sind dies die Zusatzqualifi-

kationen Prozessintegration, Systemintegration, IT-gestützte Anlagenänderung sowie additive Fertigungsverfahren, für die Mechatroniker Programmierung, IT-Sicherheit, digitale Vernetzung und additive Fertigungstechniken sowie für die Elektroberufe Programmierung, IT-Sicherheit und digitale Vernetzung.

Diese optionalen und gesondert zertifizierten Ausbildungsinhalte sind zugleich ein attraktives Angebot für Auszubildende, ihre Qualifikationen um neue, besonders nachgefragte Kompetenzen zu erweitern. Die Zusatzqualifikationen verbessern darüber hinaus die Startmöglichkeiten für die berufliche Weiterbildung der Fachkräfte.

Weitere Infos zu diesen Berufen auf www.bibb.de.



Starte zusammen mit uns Deine Zukunft!

Der Schulabschluss ist in der Tasche und Du möchtest den nächsten Schritt ins Berufsleben machen? Dann findest Du mit uns einen idealen Partner. Ein modernes Arbeitsumfeld, Weiterentwicklungsmöglichkeiten und ein tolles Betriebsklima ermöglichen Dir einen optimalen Start. Alle weiteren Informationen findest Du auf unserem Karriereportal.

Zum 01.08.2019 suchen wir Auszubildende für die Berufe:

- Industriemechaniker/-in**
- Zerspanungsmechaniker/-in**
- Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- Fachkraft für Lagerlogistik m/w**
- Industriekaufmann/-frau**

Wildeboer Bauteile GmbH
Marker Weg 11, 26826 Weener
wildeboer.de/karriere
Unternehmensfilm ansehen:
wildeboer.de/youtube

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben erfolgreich Bauteile für Brandschutz, Schallschutz, Luftverteilung und Gebäudesystemtechnik und gehören zu den größten Metall-Verarbeitern in der Region.



MEMA-Netzwerk: Ausbildungsplätze im Metall- und Maschinenbau 2019

Mit Infos zu Ausbildungsberufen im Metall- und Maschinenbau



Bauteile für Maschinen herstellen

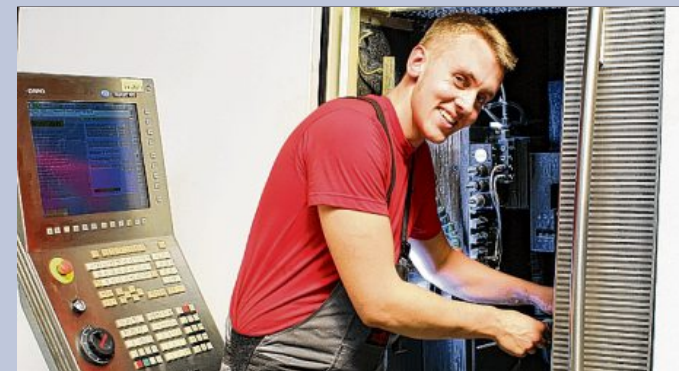
Lukas Teekens macht bei Wildeboer eine Ausbildung zum Industriemechaniker

WEENER / CWA - Bohren, fräsen, drehen, feilen, schweißen, reparieren: Der Beruf des Industriemechanikers ist handwerklich vielseitig. Gerade diese Abwechslung im Arbeitsalltag ist es, warum sich Lukas Teekens für eine Ausbildung in diesem Berufsbild entschieden hat. „Es gibt jeden Tag etwas Neues. Kein Tag ist wie der andere“, so der 21-Jährige, der in Papenburg wohnt. Er ist jetzt im zweiten Lehrjahr und arbeitet bei der Firma Wildeboer Bauteile in Weener. Zuvor hatte Teekens bereits eine Ausbildung als

Chemikant absolviert – in diesem Beruf fehlte ihm allerdings das Handwerkliche. Das erlernt er nun während seiner Ausbildung bei der Firma Wildeboer. Darauf, sich bei dem am Marker Weg 11 in Weener ansässigen Unternehmen zu bewerben, ist er über den Vater eines früheren Klassenkameraden gekommen. Der arbeitet ebenfalls dort. Die Firma Wildeboer produziert Bauteile für die Bereiche Brandschutz, Schallschutz, Luftverteilung und Gebäudesystemtechnik. Damit

die Produktion immer läuft, müssen die Maschinen instand gehalten und gewartet werden. Wenn mal etwas defekt ist, muss es schnellstmöglich repariert werden. Und auch Bauteile für die Maschinen müssen hergestellt werden. Die Aufgaben für die Auszubildenden werden im Laufe der Zeit immer anspruchsvoller. Denn sie werden auf ihre spätere Tätigkeit, Teile herzustellen, die in den Maschinen des Unternehmens verbaut werden, bestens von den Ausbildern vorbereitet.

Präzision und Genauigkeit sind im Beruf des Industriemechanikers besonders wichtig. „Man muss technisches Interesse haben, rechnen können und gut in Deutsch und Englisch sein“, erklärt Lukas Teekens. „Und man muss natürlich die Materialien mögen, mit denen gearbeitet wird“, ergänzt sein Ausbilder Joachim Krüger. „Das sind vor allem Stahl und Edelstahl, aber auch Nichteisenmetalle wie Aluminium.“ Die Zukunftsaussichten als Industriemechaniker sind hervorragend, denn Fachkräfte



Lukas Teekens ist im zweiten Lehrjahr als Industriemechaniker bei Wildeboer in Weener. BILD: WALKER

werden gebraucht. Und so dürfen sich auch die insgesamt vier Auszubildenden der Firma Wildeboer Hoffnungen auf eine spätere Übernahme machen. Zudem sind die Weiterbildungsmöglichkeiten vielfältig. „Ausgelernte Industriemechaniker können zum Beispiel Maschinenbau studieren, sich zum staatlich geprüften Techniker fortbilden oder ihren Industrie- oder Handwerksmeister machen“, so Joachim Krüger abschließend.

MEMA In Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit

AZUBIKURZCHECK

Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwerfen und realisieren Softwareprojekte nach Kundenwunsch. Hierfür analysieren und planen sie IT-Systeme. Daneben schulen sie Benutzer. Fachinformatiker/in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Metallbauer/in Konstruktionstechnik

Metallbauer/innen der Fachrichtung Konstruktionstechnik stellen Stahl- und Metallbaukonstruktionen her, montieren sie und halten sie instand. Metallbauer/in der Fachrichtung Konstruktionstechnik ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk.

Technischer Produktdesigner/in

Technische Produktdesigner/innen der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion sind an der Entwicklung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen beteiligt. Sie erstellen dreidimensionale Datenmodelle und technische Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen. Technische/r Produktdesigner/in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

[Ausbildung heißt ...]

Schiffbau ist ein spannender Prozess, der viele berufliche Perspektiven bietet. Schaff auch du mit uns gigantische Projekte: Fähr-, Fluss- und Spezialschiffe, LNG-Tanker oder auch luxuriöse Kreuzfahrtschiffe. Mit allem, was dazugehört – energieeffiziente Klimaanlage, hochwertige Oberflächenbearbeitungen, maßgeschneiderte Stahlstrukturen und exklusive Innenraumveredelungen.

Planen, Konstruieren, Zeichnen, Installieren, Schweißen, Prüfen, Messen, Einkaufen, Rechnen: Wo immer deine Stärken liegen – bei der MEYER WERFT erwarten dich auch im Sommer 2019 Top-Berufsausbildungen und interessante duale Studiengänge.

Unsere Ausbildungsberufe:

- > **Konstruktionsmechaniker (w/m)**
Einsatzgebiete: Schiffbau, Schweißtechnik, Ausrüstung
- > **Industriemechaniker (w/m)**
Einsatzgebiet: Maschinen- und Anlagenbau
- > **Elektroniker (w/m)**
Einsatzgebiet: Betriebstechnik
- > **Mechatroniker (w/m)**
- > **Werkstoffprüfer (w/m) Systemtechnik**
- > **Technischer Produktdesigner (w/m)**
Fachrichtung: Produktgestaltung und -konstruktion
- > **Vermessungstechniker (w/m)**
- > **Fachinformatiker (w/m) Anwendungsentwicklung**

Unsere dualen Studiengänge:

- > **Schiffbau und Meerestechnik**
Bachelor of Engineering
- > **Maschinenbau und Design**
Bachelor of Engineering
- > **Elektrotechnik**
Bachelor of Engineering

Im Rahmen des Studienangebots arbeiten wir mit folgenden Bildungspartnern zusammen: Hochschule Bremen, Hochschule Emden/Leer und Jade Hochschule Wilhelmshaven. Das Studium mit integrierter Berufsausbildung bietet eine optimale Verzahnung von Praxis und Theorie und kann innerhalb von maximal viereinhalb Jahren mit dem Bachelor einschließlich Facharbeiterbrief abgeschlossen werden.

Du hast dich entschieden? Dann freuen wir uns auf deine aussagefähige Bewerbung mit Angabe des gewünschten Ausbildungsberufs (inklusive Einsatzgebiet/Fachrichtung) oder des gewünschten dualen Studiengangs. Bitte sende uns deine Bewerbung ausschließlich über unser Online-Bewerbungsportal unter www.meyercareer.com. Hier findest du auch weitere Informationen.

MEYER WERFT GmbH & Co. KG | www.meyerwerft.de

Perfektion seit Generationen!

